



Literaturempfehlungen für die Begleitung trauernder Kinder beim frühen Tod eines Babys

Die Altersangaben sind nicht verbindlich. Der Entwicklungsstand des Kindes muss bei der Wahl der Bücher berücksichtigt werden.

Stand September 2019

Bücher für Kinder ab 2-3 Jahren

Sternenschwester. Für Geschwister und Eltern von tot geborenen Kindern.

Doris Meyer. (2. Auflage 2016). Frankfurt; Mabuse-Verlag.

Bilder und Texte, die auch nachfolgenden Kindern erklären, dass vor ihnen ein Baby da war und gestorben ist.

Über den grossen Fluss.

Armin Beuscher & Cornelia Haar (4. Auflage 2008). Düsseldorf; Sauerländer Verlag.

«Ich muss diesen Weg alleine gehen», sagt der Hase, «und ich kann dich nicht mitnehmen.» Ein Buch über das gemeinsame Erinnern.

Abschied von der kleinen Raupe.

Heike Saalfrank & Eva Goede; (23. unveränderte Auflage 2019). Würzburg; Echterverlag.

Eine Schmetterlingsgeschichte, Sterben als Transformation.

Lilias Sternenkinder

Siina Herbst (2016). Neobooks.

Lilia ist drei Jahre alt und freut sich, denn ihre Mutter ist schwanger. Leider verliert sie das Baby wieder. Lilia hat sich sehr ein Geschwisterchen gewünscht und muss nun den Verlust des Babys verarbeiten und wird so damit konfrontiert, dass auch sehr traurige Dinge im Leben passieren können.

Vergebliches Warten - Familie Vogel und der Abschied für immer

Verena Herleth (2016). Berlin, Books on Demand.

„Konnte man sterben, bevor man geschlüpft war?“ Ein Buch für alle Kinder, deren Geschwisterchen gestorben ist.

Elio der Sternenwanderer

Miriam Friedli, 2022

Elio ist ein kleiner Wanderer und Entdecker. Geh mit ihm auf eine Reise im grossen, weiten Weltall. Entdecke wunderschöne und vielfältige Sterne, die alle etwas ganz besonderes ausstrahlen.

Nur direkt über die Autorin zu bestellen: <https://dersternenwanderer.ch/>



Bücher für Kinder ab 4 Jahren

Abschied von Opa Elefant.

Isabel Abedi & Miriam Cordes (2006). Hamburg; Heinrich Ellermann Verlag.
Eine Bilderbuchgeschichte über den Tod. Dem Kind wird ermöglicht, sich eigene Gedanken dazu zu machen.

Adieu Herr Muffin.

Ulf Nilsson & Eva Erikson (8. Auflage 2016). Frankfurt am Main; Moritz Verlag.
In diesem Buch wird aufgezeigt, wie man sich dem Thema Sterben auf leichte Weise annähern kann.

Leb wohl, lieber Dachs.

Susan Varley (7. Auflage 2017). Wien; Carl Überreuter Verlag.
Beschreibt die Trauer und den Verarbeitungsprozess der Freunde des Dachses.

Hat Opa einen Anzug an?

Amelie Fried & Jacky Gleich (1997); München; Carl Hanser Verlag.
Ein kleiner Junge versucht den Tod zu verstehen.

Was ist das? fragt der Frosch.

Max Velthuijs (1991). Düsseldorf; Sauerländer Verlag.
Der Frosch findet eine tote Amsel, gemeinsam mit seinen Freunden beerdigt er sie.

Jolante sucht Crisula. Die Geschichte einer unendlichen Freundschaft

Sebastian Loth (4. Auflage 2010). Zürich; Nordsüd Verlag.
Ein tröstliches Buch über den Tod. In einfühlsamen, einfachen Bildern erzählt Sebastian Loth von Freundschaft, Verlust und dem, was bleibt im Leben.

Der geborgte Stern.

Annette Simon & Barbara Selle (2003); Initiative REGENBOGEN «Glücklose Schwangerschaft» e.V.
Deutschland; ausschliesslich hier zu bestellen online unter www.initiative-regenbogen.de oder telefonisch (05565) 9119113
Eine liebevoll erzählte und illustrierte Geschichte vom frühen Tod eines Babys.

Schwikart, G: Von Tod und Trauer den Kindern erzählt

Georg Schwikart (2014). Kevelaer; Butzon & Bercker GmbH.
Schon Kinder fragen im Trauerfall: Was passiert mit dem Toten? Behutsame Heranführung an alles, was mit diesem existenziellen Thema verbunden ist.

Weil du mir so fehlst

Ayse Bosse, Andreas Klammt (2016). Hamburg; Carlsen Verlag
mit einem Lied zum Download
Jedes Kind darf traurig sein. Kinder sind traurig, wenn ihnen etwas verloren geht, wenn etwas zu Ende geht, wenn ein lieber Freund oder Verwandter plötzlich nicht mehr da ist. Aber manchmal sind Trauer und Verlust zu gross, um gut bewältigt zu werden. Mit diesem Buch lernen Kinder, besser mit Traurigkeit umzugehen. Und Erwachsene lernen, besser mit der Traurigkeit der Kinder umzugehen.



Lilly ist ein Sternenkind.

Heike Wolter & Regina Masaracchia (3. Auflage 2014). Salzburg; Edition Riedenberg.
Elias und Malin erwarten eine Schwester. Aber dann kommt alles anders. Lilly stirbt im Bauch der Mutter. Statt fröhlich das Familienleben zu fünft zu feiern, sind alle sehr traurig. Elias und Malin haben viele Fragen über Leben und Sterben.

Die besten Beerdigungen der Welt.

Ulf Nilsson & Eva Erikson (6. Auflage 2019). Frankfurt am Main; Moritz Verlag.
Ein kreatives, kindernahes Bilderbuch zum Thema Beerdigung.

Traurig sein ist okay! Ein Trauer-Begleitbuch für Kinder, die einen Verlust erleben.

Michaelene Mundy & R.W. Alley (2017). Gutenstein; Edition LebensTraum im Sequoyah-Verlag.
Dieses freundliche und liebevolle Begleitbuch ist gefüllt mit positiven, lebensbejahenden Hilfen für Kinder, damit sie Verluste besser durchleben können.

Wenn die Seele weiterzieht ... Für die besonderen Sternkindgeschwister

Karin Spichtig (3. Auflage 2017). Berlin; Books on Demand Verlag.
Dieses Bilderbuch hilft auf liebevolle Weise, das Ganze besser zu fassen. Verstehen kann man es ja erst sehr viel später. Es hilft dem Kind, die Besonderheit der ganzen Situation wahrnehmen zu können und trotz physischer Abwesenheit eine Beziehung zu seinem Geschwisterchen weiter zu pflegen.

Und was kommt dann?

Pernilla Stalfelt (13. Auflage 2018). Frankfurt am Main; Moritz Verlag.
Das Kinderbuch vom Tod. Es beantwortet Fragen, die sich Kinder stellen und wird dabei niemals sentimental.

Der alte Bär muss Abschied nehmen

Udo Weigelt (3. Auflage 2008). Zürich; Nordsüd Verlag.
Eine leise und umsichtige Geschichte darüber, dass der grosse Abschied nicht das Ende von allem bedeuten muss.

Danke, lieber Fuchs

Anna B. Wickli, Daniela Villiger (2. Auflage 2002). Sins; Villiger Verlag.
Der Fuchs stirbt und alle sind sehr traurig, vor allem sein bester Freund, das Eichhörnchen. Es trauert sehr und wird dabei von den anderen Tieren sehr umsorgt.

Was passiert, wenn ich sterbe?

Ulla Frank (4. Auflage 2010). Bietigheim-Bissingen; Lorber & Turm Verlag.
Ein Aufruf zum Leben für Leser jeder Altersgruppe, Zusammenfassung darüber, was passiert, wenn jemand stirbt und was mit ihm geschieht.

Der Besuch vom kleinen Tod

Kitty Crowther (4. Auflage 2013). Stuttgart; Aladin Verlag.
Kleiner Tod ist verzweifelt: nirgends ist er willkommen. Die Menschen sind schrecklich traurig, wenn er zu ihnen kommt. Bis er eines Tages Elisewin begegnet, die schon auf ihn gewartet hat. »Da bist du ja endlich!«, begrüsst sie ihn freudestrahlend.



Die Welt steht still

Andrea Behnke (2014). Herder Verlag.

Kindergeschichten von Abschied, Tod und Trauer. Mit Impulsen zum Nachdenken und Mitreden.

Du, Gott, ich hab' da mal 'ne Frage: Warum?

Babsy Jørgensen (2013). Husum; Ihleo Verlag.

Babsy Jørgensen gelingt das Kunststück, ein ernstes Thema für Kinder in leichter und glaubwürdiger Form zu vermitteln. Eine zugleich optimistische wie auch traurige Erzählung, lebensecht und wertvoll.

Bücher für Kinder ab 6 Jahren:

Opa, ich kann Hummeln zählen

Monika Feth & Isabel Pin (2. Auflage 2008). Düsseldorf; Sauerländer Verlag.

Jori muss sich viele Erklärungen anhören über den Tod, aber für Jori stimmt keine davon, und er findet eine ganz eigene.

Erinnerungen sind kleine Sterne

Heike Wolter (2012). Berlin; Books on Demand.

Erinnerungsalbum für verwaiste Geschwister.

Ich habe dich im Herzen

Petra Jenni-Furrer (2017). Luzern; Lio Verlag.

Trauer- und Erinnerungsalbum für Kinder.

Sandersommer

Helga Gutowski (2013). Leipzig; Rohwolt Verlag.

Jettes Sommer ist voller Ereignisse: Bald wird sie eingeschult! Und nun ist auch noch Sander auf die Welt gekommen, ihr kleiner Cousin. Jette versteht nicht, warum sich die Erwachsenen solche Sorgen machen, dass Sander zu früh geboren wurde. Je früher, desto besser, findet Jette.

Bücher für Kinder ab 8 Jahren:

Wie ist das mit der Trauer?

Roland Kachler (2. Auflage 2017). Stuttgart; Gabriel Verlag.

Ein Trauerratgeber für Kinder.

Wohnst du jetzt im Himmel?

Jo Eckardt (6. Auflage 2004). Gütersloh; Gütersloher Verlagshaus.

Ein Abschieds- und Erinnerungsbuch für trauernde Kinder.



Bücher für Kinder ab 9 Jahren:

Klaras Kiste.

Rachel van Kooij (2008). Wien; Jungbrunnen Verlag
Julius wird mit dem Tod der Lehrerin konfrontiert und erfährt dabei auch, dass er eine ältere Schwester hat. Sie kam viel zu früh zur Welt, seine Mutter hatte eine Fehlgeburt. Das Buch liefert kindgerecht viele Denkanstösse und Gelegenheiten, sich der Kindertrauer anzunähern.

Auf der Suche nach den Regenbogentränen. Heilsamer Umgang mit Abschied und Trennung.

Jorgos Canacakis & Annette Bassfeld-Schepers (1994) München; Bertelsmann Verlag
Das Buch kann auch kleineren Kindern vorgelesen oder erzählt werden. Anschauliche Darstellung, wie Menschen lernen können, Abschied zu nehmen.

Die Brüder Löwenherz

Astrid Lindgren (1974). Hamburg; Oetinger Verlag.
Astrid Lindgrens fantastischer Abenteuerroman für Kinder wurde vielfach ausgezeichnet und u. a. für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert.

Märchen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene: Märchen aus verschiedenen Kulturen.

Die Homepage ermöglicht eine Suche nach Begriffen / Themen und ist überschaubar. Homepage: www.hekaya.de

Bücher für Jugendliche und Erwachsene:

Ente, Tod und Tulpe

Wolf Erlbruch (2007). München; Antje. Kunstmann Verlag
Eindrückliche Zeichnungen und knappe Texte kreieren ein Bild vom Tod.

Oskar und die Dame in Rosa

Eric Emmanuel Schmitt (9. Auflage 2007). Zürich; Meridiane Ammann Verlag.
Die Geschichte eines sterbenden Jungen, seine Gespräche mit der «Dame in Rosa» und seine Briefe an Gott: So kann Abschied nehmen gelingen. Auch als CD erhältlich.

Vergriffene Bücher, die evt. Über ein Antiquariat/Amazon noch erhältlich sind:

Welche Farbe hat der Tod?

Nadine Lyoth & Daniel Meyer (2002). Aarau; sabe Verlag
Janis lernt verstehen, dass der Tod die gelebte Beziehung zu einem Menschen nicht beendet, sondern der Anfang einer neuen Bindung sein kann. Es gibt ein didaktisches Begleitheft dazu – geeignet für die Unterstufe, ab 7 Jahren.



Schere, Stein, Papier. Sophies Geschichte.

Patricia MacLachlan (1994) München, Wien; Carl Hanser Verlag

Der Bruder von Larkin starb einen Tag nach der Geburt. Mutter, Vater und Grossmutter sprechen nicht davon. Erst Sophies Geschichte ermöglicht Bewegung und Lebendigkeit für die ganze Familie, ab 9 Jahren.

Bitte beachten Sie auch unsere Literaturempfehlungen für die Begleitung Betroffener sowie für Fachpersonen (www.kindsverlust.ch).

Eine ausführliche und laufend aktualisierte Medienliste finden Sie zudem auch beim Verein Regenbogen Schweiz: <https://verein-regenbogen.ch/mediathek/buecherliste/>